



Merkblatt

Schriftliche Ausarbeitung eines Referats Basismodul 2: Einführung in die Komparatistik II

Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Die Studierenden erlernen Grundbegriffe und Arbeitsmethoden der Komparatistik. Sie erwerben praktische Kompetenzen zur Analyse aus komparatistischer Perspektive. Darüber hinaus wird ihnen die Fähigkeit vermittelt, sich in Themen und Verfahren der am Studiengang Komparatistik beteiligten Fächer zu orientieren. Die Lehrveranstaltungen des Moduls dienen als Vorbereitung der Studierenden auf die eigenständige Arbeit innerhalb der Komparatistik.

Workload des Basismoduls 2

Hauptseminar: 30 h Kontaktzeit, 90 h Selbststudium
Vorlesung: 30 h Kontaktzeit, 60 h Selbststudium
Übung: 30 h Kontaktzeit, 60 h Selbststudium
Modulabschlussprüfung: 60 h
Insgesamt: 360 h

Form der Modulabschlussprüfung

Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) im Rahmen des Hauptseminars.

Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote (Leistungspunkte: 12).

Die Modulnote geht zu 10% in die Fachnote ein.

Inhaltliche Gestaltung der schriftlichen Ausarbeitung des Referats

Ein Referat dient der Darstellung eines vorgegebenen Themas beziehungsweise Sachverhalts in einer begrenzten Zeit. Die Prüfung erfolgt im Rahmen einer Lehrveranstaltung in Form eines Vortrags unter Zuhilfenahme geeigneter Präsentationstechniken (vgl. § 12 Abs. 4b der Master PO 2015). Das Thema der schriftlichen Ausarbeitung sollte dem Thema Ihres Referats entsprechen bzw. an dieses anknüpfen und in Absprache mit dem*der Prüfenden erfolgen.

Das für die kombinierte Prüfung gewählte Thema muss sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und nachvollziehbar dargestellt werden. Im Rahmen der schriftlichen Ausarbeitung bedeutet das, zunächst die gewählte Fragestellung knapp vorzustellen. Im Anschluss soll ausgewählte, für die Fragestellung einschlägige Literatur reflektiert und ggf. mit Beispielen untermauert werden. Die schriftliche Ausarbeitung soll keine reine Nacherzählung der mündlich referierten Inhalte oder eine Verschriftlichung Ihrer Referatsnotizen sein. Vielmehr geht es darum, basierend auf Ihrer Vorarbeit und unter Berücksichtigung der im Rahmen des Referats erfolgten Diskussionen einzelne argumentative Schwerpunkte zu setzen, die gewählte Fragestellung in den Kontext des Seminars einzuordnen und Ausblicke zu geben.



Gliederung

Deckblatt (vgl. Muster im Anhang)

Textteil

Literaturverzeichnis

Eidesstattliche Erklärung (vgl. [Vorlage des Prüfungsamtes](#))

Formale Richtlinien

Umfang: ca. 10 Seiten

Schrifttyp: Times New Roman oder eine Schriftart der gleichen Kategorie (Serifen)

Schriftgröße: 12 (Fußnoten: 10)

Zeilenabstand: 1,5 (Fußnoten: einfach)

Textausrichtung: linksbündig oder Blocksatz

Seitenränder: links 2,5 cm; oben und unten 2 cm; rechts 3 cm

Überschriften: Schriftgröße 12, fett

Hervorhebungen: kursiv oder einfache Anführungsstriche

Absätze: zu Beginn eines (Unter-)Kapitels linksbündig; weitere Absätze innerhalb desselben (Unter-)Kapitels links eingerückt

Seitennummerierung: fortlaufend mit arabischen Ziffern in der Fußzeile, beginnend auf der ersten Textseite

Zitieren und Bibliographieren: vgl. Leitfaden zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten in der Komparatistik unter [Downloads](#)

Philosophische Fakultät
der Universität zu Köln
Juniorprofessur Komparatistik

[Titel]

Referat mit schriftlicher Ausarbeitung für das Seminar

[Titel der Lehrveranstaltung]

im Modul

[Titel des Moduls]

Leitung: [Vorname Nachname des*der Dozent*in]

[aktuelles Semester]

vorgelegt am [Abgabedatum] von:

[Vorname Nachname]

Matrikelnummer: [Matrikelnummer]

[Studienfach bzw. Fächerkombination]